

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 8

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewirkt hat, beim Arbeiter, beim technischen und beim kaufmännischen Beamten, auslösen? Liegt nicht in der Rücksichtslosigkeit, mit der so viele Leute die Verdienstmöglichkeit tausender von arbeitsfreudiger Menschen, um eines materiellen Vorteils willen, welcher nicht der Allgemeinheit zugute kommt, beiseiteschieben, der tiefste Grund unserer politischen und wirtschaftlichen Zerrissenheit?

Bald läuten die Glocken über das ganze Land die Abendfeier des 1. August ein. Für viele Schweizer ist dies ein Augenblick, in welchem sie sich auf den Zusammenhang mit dem Volksganzen besinnen. Möchten sie bei der Gelegenheit auch die wirtschaftliche Verbundenheit in Betracht ziehen und sich vornehmen, ihren Ländleuten das zu gewähren, was sie selbst für sich von ihnen beanspruchen.

Das wäre im Sinne unserer Väter gehandelt. (Schweizerwoche.)

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

69) **Große Seidenstoffweberei** in der Nähe von Zürich sucht tüchtigen, in jeder Hinsicht erfahrenen Ferggstubenangestellten für selbständige Arbeit.

70) **Seidenweberei am Zürichsee** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen Webermeister. Selbständige Stellung.

71) **Seidenstoffweberei** im Kt. Zürich sucht jüngeren Mann mit Webschulbildung und entsprechender Praxis für Ferggstubenarbeiten und als Stütze des Direktors.

72) **Schweizerische Textilmaschinenfabrik** sucht für Seidenweberei in Lodz (Polen) einen tüchtigen, selbständigen technischen Leiter mit gründlicher Erfahrung in der Fabrikation von Rohgeweben wie auch strangefärbter Artikel.

73) **Seidenweberei in Lodz** (Polen) sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen technischen Leiter. Erfahrung in der Fabrikation von Roh- und Kunstseidengeweben Bedingung.

Stellen-Gesuche.

104) **Ehemaliger Seidenwebschüler** mit Praxis als Stoffkontrolleur, sucht Stellung auf Ferggstube, für Stoffkontrolle oder als Hilfsdisponent.

105) **Textilfachmann** mit gründlichen Warenkenntnissen und langjähriger kaufmännischer Tätigkeit im In- und Ausland, sucht anderweitig geeignete Stellung. Perfekt deutsch, französisch und englisch.

106) **Webermeister**, junger, tüchtiger Mann, ehem. Seidenwebschüler, mehrjährige Auslandspraxis, sucht anderweitig Stellung.

107) **Junger Webermeister**, zurzeit in Frankreich tätig, sucht sich nach der Schweiz zu verändern.

108) **Dessinateur** mit Webschulbildung, tüchtiger junger Mann, mit Spezialerfahrung als Entwerfer und Patroneur für Krawattenstoffe, sucht anderweitig Stellung. Ausland bevorzugt.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühllegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Zweite Ferienzusammenkunft am 8. August im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1. Freundliche Einladung zu reger Beteiligung.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hielt am 26. Juni 1927 ihre — erfreulicherweise zahlreich besuchte — Hauptversammlung in Rapperswil ab.

Der Präsident, Herr Meyer-Mayor von Neßlau leitete dieselbe ganz vorzüglich. Die Verbindung mit der vorjährigen Hauptversammlung gab das vom Aktuar, Herrn Ernst Bühler verlesene Protokoll. Es war wie immer mit vollem Verständnis und Interesse für unsere Sache abgefaßt. Dann erstattete Herr Frohmader den Bericht über die Kasse, indem er an den Ausweis erinnerte, welcher sämtlichen Mitgliedern zugegangen war. Der günstige Abschluß befriedigte allgemein, wie auch die Mitteilung, daß Herr J. Bollmann sich in sehr entgegenkommender Weise verhielt bei der Bereinigung des Kassageschäftes im Jahre 1926. Herr Frohmader anerkannte bei dieser Gelegenheit auch die treue Mitarbeit des Herrn O. Giezendanner, Assistent des Webschul-Bureaus und Herr Präsident Meyer verdankte die ganze Arbeit bestens. Er gab auch seiner Freude über die Herausgabe einer gedruckten Mitgliederliste Ausdruck, denn dieselbe habe jedes Mitglied sicher gerne entgegen genommen. Darauf erstattete Herr Dir. Frohmader den sehr einläßlichen Jahresbericht, in welchem er alle Geschehnisse hervorhob und damit bewies, daß viel stille Arbeit geleistet wurde und frisches Leben innerhalb der Vereinigung pulsirt. Das Traktandum Wahlen war insofern rasch erledigt, als die bisherigen Mitglieder der Kommission einstimmiges Vertrauensvotum erhalten und weiter zu amten sich entschlossen haben. Als Kassier beliebte Herr Ernst Zimmermann in Bütschwil als strammer Vertreter des A.-H.-V. Textilia. Das Kassawesen selbst wird auch weiter von Herrn O. Giezendanner in der Webschule geführt. Auch mit der Statutenberatung wurde nichts verloren, nachdem ein Entwurf frühzeitig genug vorlag; derselbe wurde gutgeheißen. Die Wahlen für die Kommission sollen darnach nur noch alle drei Jahre vorgenommen werden und der Vorstand soll wie bisher aus sieben Mitgliedern bestehen. Er setzt sich zusammen aus den Herren: E. Meyer-Mayor, als Präsident, E. Bühler, Aktuar, E. Zimmermann, Kassier, A. Frohmader, E. Messmer, Eugen Hochuli-Lüthi, D. Wild als Beisitzer.

Nun ging man auf die Preisaufgaben-Prämierung über und nahm die diesbezüglichen Erklärungen von Herrn Dir. Frohmader zur Kenntnis. Es hatten sich 4 Mitglieder bereitgefunden, Arbeiten einzusenden und zwar: Herr Willy Stänz, Betriebstechniker in Wallisellen, der die Aufgabe: „Gedanken über Gruppenantrieb und elektrischer Einzelantrieb der Vorwerk-Maschinen und Webstühle“ behandelte. Das gleiche Thema bearbeitete auch Herr Fritz Leutenegger, Webereileiter in Boniswil. Ueber „Die Wichtigkeit einer strengen Garn- und Stoffkontrolle“ schrieb Herr J. Baumgartner, Lehrer an der Webschule Wattwil, und „Mitteilungen aus der Praxis über die Verwendung der Fadenlitzen und der Stahldrahtlitzen-Geschirre“ behandelte Herr Jakob Schiltknecht, Obermeister der Weberei Jonathal in Wald. Die Kommission hatte sich am Vormittag über den Gesamtbetrag

geeignet, welcher verteilt werden soll und genehmigte Fr. 160.—, wie folgt abgestuft: Herrn Stänz Fr. 70.—, Herrn Baumgartner Fr. 40.—, Herrn Leutenegger Fr. 30.— und Herrn Schiltknecht Fr. 20.—. Namentlich die Arbeit des ersten Preisträgers war sehr umfangreich. Den vier genannten Herren wurde die gebührende Anerkennung und der Dank ausgesprochen und ihre Mühe durch allgemeinen Beifall quittiert. Es wäre zu wünschen, wenn in Zukunft die Beteiligung an den Preisarbeiten noch größer würde. Eine allfällige Vervielfältigung wird von der Kommission beschlossen.

Besonders interessant gestaltete sich die nun einsetzende Diskussion über webertechnische Fragen verschiedener Art. Es wurden dabei der Gabler-Webstuhl ohne Schiffchen, der Nicolet-Webstuhl ohne Schäfte, die neue Jacquardmaschine mit Karten-Ersparnis, Kettenfadenwächter-Systeme und Erfahrungen damit, die verschiedenen Auffassungen über das Zählen der Fäden und noch vieles Andere eingehend erörtert. Die Freude über diese lehrreiche Besprechung gab die Veranlassung zum Wunsche, möglichst immer eine solche Diskussion walten zu lassen. Man kam bei dieser Gelegenheit auch auf den Frage- und Antwort-Kasten in unserer Zeitung zurück und hob anerkennend hervor,

dass sich die „Mitteilungen über Textil-Industrie“ dank dem Walten des Herrn Honold in sehr vorteilhafter Weise entwickelt haben und gab der Hoffnung Ausdruck, es möchte doch noch gelingen, die heute bestehenden zwei Fachblätter zu geeigneter Zeit zu vereinigen. — Herr Frohmader machte aufmerksam auf die St. Gallische Ausstellung, welche vom 10. September bis 4. Oktober in St. Gallen stattfindet und die Veranlassung sein wird, auf Ende September eine Versammlung nach St. Gallen einzuberufen. Man will sich mit der Handelshochschule in Verbindung setzen wegen einer Exkursion in die Schweizerische Versuchsanstalt für Textil-Industrie und eines sich anschließenden Vortrages, sodaß sich diese Versammlung zu einer willkommenen Möglichkeit für die Fortbildung ausgestalten dürfte.

Freundliche Worte des Herrn Präsidenten Meyer-Mayor schlossen die wirklich schön verlaufene Tagung, an welcher über 50 Mitglieder teilgenommen haben. Es war uns aber auch ein herrlicher Sonntag beschieden, den in Rapperswil zu genießen eine besondere Gunst gewesen ist.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

Diaстаfor

von Dr. A. Wander A.-G., Bern

langbewährt zur Entappretierung, Entschlichtung, wichtig für Bleichereien und Färbereien, zeit- und kostensparend. Zur Bereitung von Schlichten, Druckverdickungen, Appreturmassen aus Kartoffelmehl. Keine Auflagerung. Keine Verschleierung der Farben. Größte Schonung der Ware. Diaстаfor ist neutral, es enthält weder Säure noch Alkalien.

Alleinverkauf für die Schweiz: **Alfred Hindermann, Zürich 1,**
2787 Postfach Hauptbahnhof.

Für Détailreise geschäfte

2833

Wir wären noch Abgeber von einigen

Robes- und Herrenstoffkollektionen

für meterweisen Bezug auf Wintersaison 1927. Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre O. F. 1920 S. an **Orell Füllli Annoncen, Solothurn.**

Seide

Mann mit 20 jährigen, praktischen, selbständigen Erfahrungen als Webermeister und Obermeister, wünscht früher oder später seine Stellung zu ändern als Obermeister oder Leiter einer Weberei. Vertraut mit Benninger-, Honegger-, Schärer-, Jaeggli- und Dietrichs glatt- und Wechsel- sowie Benninger- und Honegger-Lancierstühlen, Schelleng-, Stäubli- und Rüti-Ratieren. Gute Kenntnisse in den Vorwerken, speziell in sämtlic^h Crêpe-Krawatten-Artikeln eingearbeitet. Offerten unter Chiffre 2821 an **Orell Füllli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.**

Aeltere, bestens eingeführte Münchner Vertreterfirma sucht für München die

Vertretung

nur leistungsfähiger Fabriken feiner Wäschestoffe (Batiste, Opale, Voile, Tricoline etc.) Gefl. Offerten unter Chiffre T. J. 2825 an **Orell Füllli-Annoncen, Zürich.**

Baumwollgarne

Gesucht junger Mann zur Untersuchung von Garnen und Geweben. Bewerber mit kaufmännischer Bildung werden bevorzugt. Offerten unter Chiffre T. J. 2832 an **Orell Füllli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.**

Weberei

offeriert 50 Stücke à 70 m Crêpe de chine. Seide 43 g roh, à Fr. 17.— per Meter. Gefl. Zuschriften an **HAVAS, Lyon** (Frankreich), No. 3147. 2826

Gesucht

2830

in größere Seidenweberei der Ostschweiz tüchtiger

Webermeister

für Lancier- und Wechselstühle. Offerten unter O. F. 1526 Z. an **Orell Füllli-Annoncen, Zürich.**

Englische Färberei für schwere Crêpes de chine, Georgette, Marocain und gemischte Gewebe (für Kleider) sucht **Werkmeister** für die Appretur und Aufrüstungs-Abteilung. Schriftliche Bewerbung mit Angabe der Fähigkeiten, Erfahrungen, Alter, Gehaltsansprüchen, ob der Bewerber englisch spricht, an **Box 187, Sells Ltd., Fleet Street, London, England.**

A. W. Buhlmann

Textil-Ingenieur
200 Fifth Avenue
NEW-YORK

◆
Spezialität:
Färberei-
und Appretur-
Anlagen 2824

Seiden- und Kunstseidenweberei mit Zwirnerei in Polen sucht erfahrene Fachmann als selbständigen 2831

Webereileiter

Offerten an **A. Thienemann, z. Zt. Zürich 8, Dufourstr. 46 III.**